



Mit dem Wohnmobil auf den Campingplatz? Unbeschwert durch die Corona-Zeit

- Derzeit sind Stellplätze und Campingplätze in Deutschland geöffnet, häufig sind **Sanitäreanlagen** und **Gemeinschaftseinrichtungen** geschlossen oder eingeschränkt geöffnet. **Dienstleistungen** vor Ort sind eventuell reduziert. Informiert euch vorab, was auf eurem Platz gilt.
- Die **Versorgungs-** und **Entsorgungssysteme** sind immer benutzbar
- **Reserviert vorab!** Auf den meisten Plätzen ist die Vorabreservierung Pflicht.
- Die geltenden Regeln werden **flexibel** an die Entwicklung der Pandemie angepasst. Also sowohl Lockerungen als auch Einschränkungen solltet ihr erwarten.
- Schützt euch und andere auch im Urlaub vor **Ansteckung**, Corona ist nicht vorbei!
- Auf allen **Verkehrswegen** der Plätze: Haltet euch an die Empfehlungen zur Corona-Pandemie: Abstand halten, Händehygiene und Niesetikette, Mundschutz.
- Auf viele Plätze könnt ihr nur mit einem **autarken Wohnmobil**. Damit seid ihr unabhängig und könnt überall campen.
- Autark ist ein Camper, wenn er **Dusche, WC, Küche** oder Kochgelegenheit und ausreichend **Schlafplätze** hat. Eine **Außendusche** ist (nicht nur wortwörtlich) auch cool.
- So könnt ihr den Kontakt mit anderen auf ein Minimum reduzieren, euren Hygienestandard bestimmen und, wenn ihr genug Vorräte mitnehmt, euch auch vollständig selbst versorgen.
- Wer (noch) kein Wohnmobil besitzt, kann eines **mieten**. Allerdings sprechen die Vermietungsfirmen von einem regelrechten Run - besonders in den Schulferien. Also hartnäckig, geduldig und flexibel bleiben! Oder auch auf privaten Vermietungsbörsen umschaun.
- Sollten geschlossene Sanitäreanlagen für euch ein Hindernis darstellen, hilft eine **Außendusche**, eventuell auf Freibäder ausweichen (sie sind in Deutschland seit 8. Juni wieder geöffnet) oder auf **Autobahnraststätten die Duschen nutzen**. Ursprünglich sind diese für LKW-Fahrer gedacht, aber für eine schnelle Dusche unterwegs sind sie durchaus geeignet.

Stand: 22.06.2020